

VORLAGE:

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------



An Herrn
Oberbürgermeister Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 06.11.2016

Anfrage: Kostenentwicklung bei Asylanten und Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

aufgrund der Zuteilungsschlüssel kamen in den vergangenen Jahren Tausende Asylanten und Flüchtlinge nach Düsseldorf. Während in vielen Regionen die Aufnahmezahlen inzwischen rückläufig sind, erhalten 43 Kommunen weiterhin Zuteilungen, um die vom Land berechnete Pflichtzahl zu erfüllen. Düsseldorf erfährt deshalb momentan wöchentlich 100 neue Zuweisungen.

Trotz der schrittweisen Erhöhung der Landespauschalen verbleibt ein beträchtlicher Teil der Kosten bei der Kommune. Nach der Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW übernahm das Land in den vergangenen beiden Jahren nur durchschnittlich 22 bzw. 38 Prozent der anfallenden Ausgaben. So zahlt das Bundesland NRW pro Person eine Pauschale i.H.v. 10.000 Euro jährlich. Dabei richtet sich die bisherige Jahreszahlung nicht danach, wie viele Asylbewerber eine Kommune tatsächlich aufgenommen hat, sondern wie viele es Anfang des Jahres waren. Ab Januar 2017 soll nun für jeden zugewiesenen Asylbewerber vom Land eine monatliche Pauschale i.H.v. 866 Euro gezahlt werden.

VORLAGE:

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------



Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 17.11.2016 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. **Wie hoch waren/sind die Gesamtkosten der Stadt in den Jahren 2015 und dem laufenden Jahr 2016 (Bitte auch mit Aufschlüsselung von Transferleistungen, Krankenhilfe, Unterkunft, Betreuung von unbegleiteten Jugendlichen sowie Sozialarbeit und medizinische Versorgung)?**
2. **Wie viele zugewiesene Personen erhielten in Düsseldorf bisher eine Arbeiterlaubnis und konnten dem hiesigen Arbeitsmarkt zugeführt werden?**
3. **Wie hoch sind die städtischen Kosten für den sog. anonymen Krankenschein und die Gesundheitskarte (mit den zu tragenden Verwaltungskosten)?**

Mit freundlichen Grüßen


André Maniera

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	17.11.16

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------